



Carmine Verga

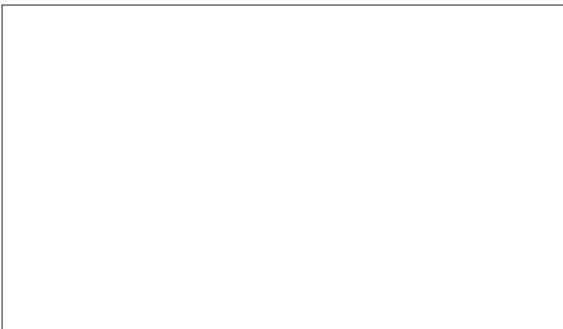
Diplomand	Carmine Verga
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Karn
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen, ZH
Themengebiet	Planung und Entwurf urbaner Freiräume

## Rösslimatt Areal – Freiraumgestaltung für eine zentrale Quartiersüberbauung

### Wohnen am Gleisfeld



Auf dem Areal gibt es verschiedene Bereiche und somit mehrere Attraktionen



Der Rösslimattplatz bildet das Zentrum des Quartiers. Daneben der gemeinschaftliche und der öffentliche Innenhof



Der Park bietet Platz für Sport und Erholung

**Ausgangslage:** Das Areal Rösslimatt liegt zentral in der Nähe des Bahnhofs Luzern. Aktuell befinden sich auf dem Areal Abstellgleise und Güterschuppen der SBB, eine Gleisverbindung zum See und diverse Dienstleistungsgebäude. Die SBB Immobilien plant ein neues Blockrandquartier, in dem Wohnungen, Dienstleistungen und Gewerbe angeboten werden. Neben den verschiedenen Innenhöfen dienen auch die Dachflächen als Aussenräume für die Bewohner. Zusätzlich ist ein langer Park für das nähere Umfeld geplant.

**Ziel der Arbeit:** Der Fokus des Quartiers liegt bei den Bewohnern, jedoch wird die Siedlung auch für Auswärtige attraktiv sein. Passende Angebote gibt es für jede Altersstufe und durch deren Mischung entsteht Kontakt zwischen Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Nutzergruppen. Nicht alle Bereiche sind durch Nutzungen vorbestimmt, sodass Aneignungsflächen entstehen können. Der Mangel an Grünflächen soll dadurch minimiert werden. Das Quartier wird möglichst autofrei geplant und bietet genügend Lebensräume für Flora und Fauna.

**Ergebnis:** Entstehen wird eine Siedlung, die durch ihre Gestaltung stark an das ehemalige Gleisfeld erinnert. Da mehrere Anforderungen an das Gebiet gestellt sind, gibt es verschiedene Bereiche und Attraktionen, die alle einen Bezug zum Thema Gleisfeld haben. Die Innenhöfe werden nach der Nutzung der jeweiligen Gebäude geplant. Die zwei südlicheren Innenhöfe werden gemeinschaftlich genutzt und sollen das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern. Der grosse Innenhof dient als öffentliche Parkfläche. Der nördlichste Innenhof ist nur für die Angestellten dieses Gebäudes zugänglich und wird ein ruhiger Pausenhof. Die Dachflächen dienen den Bewohnern als gemeinschaftlich nutzbare Fläche und bieten verschiedene Möglichkeiten an. Im Park gibt es Angebote für jede Altersstufe. Der Rösslimattplatz lädt zum Verweilen ein und bietet eine optimale Plattform für die Dienstleistungsgeschäfte in den Erdgeschossen der Gebäude. Die Aussengestaltung soll das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern, aber auch für die Bewohner der Stadt Luzern ein attraktives Naherholungsgebiet werden.